

DJK SG Taackenberg e.V.



SGT-

ECHO

3. Quartal 2018



Wir freuen uns Sie in unserer gemütlichen

TAVERNE *Artemis*

begrüßen zu dürfen.

*Kommen auch Sie und genießen
kulinarische Spezialitäten.*

*Unser Haus und dessen gepflegte Gastlichkeit
soll dazu beitragen, Ihnen angenehme
Stunden der Entspannung zu bereiten.*

*Für Gesellschaften, Familienfeiern, Geschäftsbesprechungen,
Hochzeiten und zu anderen festlichen Anlässen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

Sämtliche Gerichte auch außer Haus !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sakis & Maria

Taverne artemis

Öffnungszeiten:

täglich: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- & Feiertage:

11.30 - 14.30 Uhr und

17.00 - 23.00 Uhr

Elpenbachstr.62 * 46119 Oberhausen

Tel.: 0208 - 62 170 49

DJK SG Tackenberg e.V.
Elpenbachstr. 140 a
46119 Oberhausen
Geschäftszeit: dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 0208 - 603036
www.sg-tackenberg.de
sg.tackenberg@arcor.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Berichte aus der Breitensport – Abteilung

Kommt setzt das Hütchen auf.
Wir fahren nach Norderney!

Am Freitag, dem 22.06.trafen wir uns mit 25 Frauen früh morgens am Bahnhof Oberhausen. Nach frühmorgentlichem Umtrunk fuhren wir mit dem Zug in Richtung Norddeich Mole. Die Zugfahrt war sehr kurzweilig. Wir hatten ja-wie immer genügend zum Essen und zum Trinken dabei. Auch für die Beschallung des Abteils konnten wir sorgen.



Foto Claudia Visser

Am Fähranleger angekommen, konnten wir auch schon bald auf die Fähre Richtung Norderney. Nachdem wir dann alle in der Jugendherberge unsere Zimmer bezogen hatten, ging es auch schon wieder los, um die schöne Insel unsicher zu machen. Den Freitag ließen wir mit Spiel und Tanz in unserem Gemeinschaftsraum ausklingen.

Gesundheit!

**TACKENBERG
APOTHEKE**

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

IHRE METZGEREI

 *Faudt*

Mit uns bewußt genießen ...

Dorstener Straße 334
Telefon 0208 / 60 91 85
46119 Oberhausen-Tackenberg

Täglich wechselnder Mittagstisch

Samstag hieß es:10:00 Uhr Treffpunkt! Auf zum Strand! Die Eventmanager hatten sich viel Mühe gegeben und eine kleine Strandolympiade auf die Beine gestellt. Mit Eierlaufen (im Sturm), Flaschen mit Sand füllen, Malen im Sand und einigen anderen lustigen Spielchen, hatten wir viel Spaß und jeder hat mitgemacht. Natürlich kam die Belohnung in flüssiger Form nicht zu kurz.

Abends war natürlich Fußball gucken im Gemeinschaftsraum angesagt. Alle hatten sich ins Deutschland -Outfit geschmissen und es wurde mit der "Mannschaft " mitgefiebert. Danach sind noch ein paar Unermüdlige ins Dorfleben abgetaucht.

Sonntagmorgen durften wir nach dem Frühstück dem Shanty -Chor- der auch in der Jugendherberge verweilte - zuhören und wurden eingeladen, eine Ortsführung mitzumachen. Die Führung war sehr interessant, mit einigen netten Anekdoten des Norderneyers "Erni". Bis die Fähre wieder gen Festland fuhr, verbrachten wir noch einige Stunden mit Shoppen, Mittagessen usw. Um 16:00 Uhr mussten wir leider wieder in den Bus steigen, der uns zur Fähre brachte. Am späten Abend waren alle wieder gesund und munter in Oberhausen angekommen.

Es war mal wieder richtig schön. Vielen Dank an Claudia für die gute Organisation und vielen Dank an die Mitreisenden.ohne euch wäre es nur halb so schön.

Manuela Kenn

Ausflug der Mittwochs-Seniorinnengruppe ins Sauerland

Am Freitag, den 8. Juni trafen wir uns wie immer um 9.00 Uhr am Vereinshaus, um von dort unseren Tagesausflug zu machen. Diesmal ging es nach Soest im Sauerland. Gutgelaunt stiegen wir in den Reisebus. Auf dem Hinweg regnete es zwar noch, in Soest wurden wir jedoch von Sonnenschein empfangen. Zuerst hatten wir eine interessante Stadtführung. Danach gingen wir im Restaurant „Zum wilden Mann“ essen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, war der Nachmittag wieder zur freien Verfügung. Einige bummelten über die Einkaufsstraße und sahen sich in Geschäften um. Andere liefen durch die Stadt, um sich die

**Wir kümmern uns...
... um die kleinen und
großen Hilfen bei
Ihnen im Hause.**

**Steinbrinkstr. 294
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 - 67 65 30
E-Mail info@pflege-plus-ob.de
Internet www.pflege-plus-ob.de**

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Ausgezeichnet als „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen“ im Jahr 2009 und 2015

netten Fachwerkhäuser anzuschauen oder besuchten eine der Kirchen. Zum Schluss trafen wir uns alle in der Eisdiele am Markt und bestellten uns einen leckeren Eisbecher oder Kaffee. Um 17.30 Uhr ging es zurück zum Tackenberg. Es war wieder ein schöner Tag –und diesmal sogar bei strahlendem Sonnenschein.

Birgit Tenhaven (Trainerin Mittwochs-Seniorinnengruppe)

Seniorengruppe verabschiedet sich von Christa Hommen



Mehr als 40 Jahre leitete Christa Hommen als Fachübungsleiterin die Gymnastikgruppe für Senioren. Sie war es, die in unserem Verein als Erste dieses Angebot machte. Ihre Mutter und Schwiegermutter fanden sofort Interesse daran und die Teilnehmerinnen blieben ihr treu bis sie altersmäßig den Sport nicht mehr ausüben konnten. Es war immer ein freundschaftliches

Verhältnis in der Gruppe, wodurch sie über so viele Jahrzehnte ihren festen Platz in unserem Verein hatte. Nun hat Christa Hommen diese Gruppe nach so vielen erfolgreichen Jahren aufgelöst und die Teilnehmer bekommen die Chance in unseren anderen Seniorensport Gruppen aktiv zu bleiben.

Unser herzlicher Dank gilt ihr und wir wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Berichte aus der Leichtathletik – Abteilung



Jule Goddinger im Mehrkampf erfolgreich

Bei der Regionsmeisterschaft im Mehrkampf am 12.5. bis 13.5.2018 in Duisburg war **Jule Goddinger** die einzige Vertreterin

Brokamp & Tinnefeld



Versicherungsmakler GmbH

90 Prozent der Eigentümer haben ihr Haus falsch oder zu teuer versichert!

Möchten SIE zu den 10 Prozent gehören?



Bei keiner anderen Versicherung herrscht derzeit soviel Unruhe und Bewegung wie in der **Wohngebäudeversicherung**.

Bedingt durch einen immer höheren Schadenaufwand -*sei es durch zunehmende Wetterereignisse, sowie insbesondere durch immer mehr Leitungswasserschäden*- reagieren die Versicherungsgesellschaften aktuell mit zum Teil massiven Beitragserhöhungen oder auch Kündigungen der Verträge.

Um Ihnen eine „vernünftige“ Lösung zur Versicherung Ihres Wohngebäudes bieten zu können, sprechen Sie uns einfach an. Übrigens: **Auch wenn Sie mehrere Vorschäden in den letzten Jahre hatten, haben wir die passende Lösung für Sie!**

Brokamp & Tinnefeld Versicherungsmakler GmbH
Bürgerstr. 20 - 47057 Duisburg

Tel.: 0203/35 93 47

Fax: 0203/35 93 48

Internet: www.mbt24.de

E-Mail: service@mbt24.de

der DJK SG Tackenberg. Wieder einmal zeigte sie, trainiert von **Ida Fabry**, sehr gute Leistungen in der Altersklasse U16. Am ersten Wettkampftag konnte sie bei sonnigen Wetter gleich drei neue persönliche Bestleistungen erzielen. Im Hochsprung über 1,35 Meter und beim 100 Meter Lauf 13,74 Sekunden. Beim Weitsprung machte sie es richtig spannend. Die ersten beiden Sprünge waren ungültig, aber mit 4,35 Metern im dritten und letzten Sprung konnte sie ihre beste Weite auf 4,35 Meter steigern. In der Disziplin Kugelstoßen konnte sie auf die 3 Kg schwere Kugel auf 7,87 Meter stoßen und lag damit in der Gesamtwertung auf Rang sieben. Der zweite Wettkampftag begann mit sehr bescheidenem Wetter. Die erste Disziplin war Hürdenlaufen und die Athleten hofften, dass es nicht regnet. Der Wettergott blieb gnädig und Jule konnte wiederum eine neue persönliche Bestleistung mit 15,29 Sekunden erzielen. Danach begann es zu regnen und mit 14,18 Meter im Speerwurf wurde nicht die erwartete Leistung erzielt. In ihrer Paradedisziplin, dem abschließendem 800 Meter Lauf, hatte sich Jule sehr viel vorgenommen. Trotz des Regens wurde sie mit einer Zeit von 2:38 Minuten Zweite in ihrem Lauf und konnte den Wettkampf auf dem guten fünften Rang abschließen.

Zurück zu den Wurzeln

das ist häufig eine gute Entscheidung. Und so waren alle, die schon einmal die Gastfreundschaft von Birgit Schwers und ihrem Heimatverein LG Verden kennen lernen durften, davon überzeugt, dass dies ein prima Vorschlag sei, als die Einladung zu einem gemeinsamen Trainingslager der Senioren nach Verden kam. Zurück zu den Wurzeln also, denn das erste Trainingslager unter der Leitung von Birgit fand im Jahr 2011 in Verden zusammen mit den Jugendlichen statt. Von den alljährlichen Trainingslagern, zusammen mit unseren Sportfreunden aus dem Norden, wussten wir was uns erwarten würde: jeden Morgen ein Frühlauf um 7.30 Uhr, schweißtreibende Trainingseinheiten, Verfeinerung der Technik in den einzelnen Disziplinen und ganz viel Freude an der Gemeinschaft.

Früchtenicht Augenoptik



- ✓ *Brillenmode*
- ✓ *Kontaktlinsen*
- ✓ *Sehberatung*
- ✓ *Augenprüfung*
- ... *und mehr*

Oberhausener Str. 187
45476 Mülheim/Styr.
Tel. 0208/40 35 39
Fax 0208/40 82 30

Bahnhofstr. 43
46145 Oberhausen-Sterkr.
Tel. 0208/63 13 26
Fax 0208/94 07 123

www.optik-fruechtenicht.de

Goldschmiede CHRIST



Kirchstr.7- 46117 Oberhausen-Osterfeld-0208/895747



- ☀ Individuelle Anfertigung in Gold, Platin und Silber
- ☀ Ausführliche Fachberatung in allen Schmuckfragen
- ☀ Reinigung, Pflege und Kontrolle Ihres Schmuckes
- ☀ Reparaturen an Schmuck und Uhren

Von unserem Hotel aus „fielen wir quasi“ direkt ins Stadion. Wir mussten nur eine Straße überqueren, schon standen wir auf der Pferderennbahn, denn das Verdener Stadion ist auch Ort der sportlichen Betätigung der Reiter. Nach einer kurzen freudigen Begrüßungsrunde ging es pünktlich um 15.00 Uhr zum Sport: Zwei Aufwärmrunden über die Rennbahn für die Läufer, eine Runde für die Walker. Dann flink faire Mannschaften (!) bilden und ein Korbball-Duell zum Aufwärmen – ein Riesenspaß! Gymnastik mit verschiedenen Paarbildungen und Gedächtnistraining – eine Herausforderung! Treppenläufe – eine einzige Anstrengung! Und doch haben wir dabei sehr viel gelacht. Zum Schluß noch etwas Techniktraining für den Start beim Sprint, oder Kräftigung im Krafraum oder mit den Deuserbändern. Aber Mann und Frau waren vorsichtig sich nicht komplett zu verausgaben, wir waren ja erst beim Auftakt.

Nach dem Training huschten wir schnell unter die Dusche, denn das Abendessen war für 19.00 Uhr bestellt. Spargel satt, so hieß es. Wir haben es tatsächlich kaum geschafft die Platten zu räumen, so reichlich wurde aufgetischt. Dank Sebastian und Doro hieß die Wetterprognose für den zweiten Tag: „Prima alles aufgegessen, dann scheint morgen die Sonne!“ Kulinarisch sind die Trainingslager schon immer klasse gewesen und das ist auch 2018 so geblieben. Nach der gutbürgerlichen deutschen Küche am Donnerstag, konnten wir am Freitag italienische Köstlichkeiten bei „Monte Carlo“ und am Samstag deftige Steaks beim „Indianer“ genießen. Wer fleißig trainiert, hat sich eine Belohnung zum Auffüllen der Energiereserven verdient. Übrigens Hochachtung und Respekt vor Christa. Als mitreisende Partnerin hatte sie eine Disziplin mit Auszeichnung absolviert. Wofür ich Jahre gebraucht habe, hatte sie am ersten Abend schon geschafft. Sie beherrschte alle Namen der übrigen Aktiven und Passiven: Sabrina, Cäcilia, Jörg, Andrea, Joachim, Gerd, Hannah, Jan, Rafael, Wolfgang, Claudia, Frank, Hermann, Gerd, Katrin, Ute, Ute, Michael, Melanie, Frauke, Sebastian, Dorothe, Birgit, Petra, Marlies, Ralf und Anke.

Unser Trainingsprogramm war so abwechslungsreich, dass ich für den nachfolgenden Berichtsteil, was Vollständigkeit und

**GIEBEL
GARTENBAU**



Elpenbachstraße 102
46119 Oberhausen
Telefon (02 08) 60 02 13

 **Grobe**

Die Sicherheit Gutes zu kaufen.

Seit 60 Jahren Qualität in Oberhausen



Miele - Liebherr - Siemens - Gaggenau - Jura
Loewe - Bang & Olufsen - Bose - Panasonic - Technisat

Folgerichtigkeit angeht um Nachsicht bzw. Korrektur bitte. Für alle Trainingseinheiten galt generell die Devise sie den Bedürfnissen und Stärken aller Athleten individuell anzupassen, ohne die Gruppenbedürfnisse aus den Augen zu verlieren. Die hohe Kunst der Trainingsorganisation war bei dieser heterogenen Gruppe gefragt und von Birgit mit Bravour umgesetzt. Der morgendliche Frühlauf wird nicht weiter erwähnt. Er fiel an keinem Tag aus. Die Teilnehmerzahl wechselte.

Freitagmorgen:

Zum Warm-Up ein Zirkel, im 3er Team mit 5 Stationen, der 3 mal durchlitten wurde, um Kraft, Stabilisation und Schnelligkeit zu trainieren. Wie gut, wenn man, wie ich zur Dokumentation des Trainingsfortschritts den Fotoapparat in der Hand hatte. Da war das Leiden begrenzt. Standweitsprung, Schleuderball und Hochsprung für das Sportabzeichen wurden ambitioniert in Angriff genommen. Die Mehrzahl der Athleten hat jetzt min. 2 Disziplinen „erledigt“. Das wurde auch ordnungsgemäß unter Aufsicht von offiziellen Sportabzeichenabnehmern und einer Sportabzeichenabnehmerausbildungsbeauftragten - was für ein Wort - dokumentiert.

Freitagnachmittag:

Mit Partnergymnastik zur Kräftigung und Optimierung der Dehnungsfähigkeit, begann die Aufwärmarbeit. Dann kamen die Werfer zu ihrem Recht. Der Hammer und der Diskus wurden ambitioniert durch die Luft geworfen.

Samstagmorgen:

Das Aufwärmprogramm befasste sich mit dem Lauf- und dem Wurf-ABC. Anschließend freute man sich über Tempoläufe und Speerwurf, je nach Geschmack. Zum Schluss der Trainingseinheit gab es noch die Gelegenheit durch Massagen mit Faszienkugeln die Muskulatur zu lockern.

Samstagnachmittag:

Der strahlende Sonnenschein wurde genutzt, um den Füßen eine kräftige Peeling-Kur in der Sandgrube zu verpassen. Ganz schön



Dabeisein ist einfach.



TEAM



stadtparkasse-oberhausen.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Oberhausen* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Stadtsparkasse
Oberhausen

anstrengend die tiefen Sprintstarts im Sand. Gesprintet wurde auch durch die Reifen. Melanie zeigte uns anschaulich, wie das perfekt und schnell aussehen kann. Der Schleuderball wurde erneut geworfen und für die Beweglichkeit wurde Hürdengymnastik gemacht. Einen Schlussspunkt mit vielen Kommentaren zu Spielregeln, Ausgeglichenheit der Teams etc. lieferte das abschließende Brennball-Spiel. Es endet mit einem eindeutigen Sieg für die auch zahlenmäßig überlegene Mannschaft. Der Sonnenschein wurde dann noch genutzt um das obligatorische Gruppenfoto im Stadion zu erstellen. Da waren dann auch fast alle Athleten dabei.

Sonntagvormittag

Die Werfer freuten sich über Kugel, Diskus und Hammerwurf. Am Rückreisetag sollte es auch nicht mehr zu anstrengend werden. Nach dem Training ging es zum Grillen in Birgits Garten. Die Verdener hatte Salate gezaubert und so war wieder auch für das leibliche Wohl gesorgt. Doch Sport ist nicht alles! Neben dem klassischen Training konnte immer ein

Alternativprogramm absolviert werden: Ein Spaziergang durch die Verdener Dünen, eine Fahrradtour zum Sachsenhain, ein Einkaufsbummel, ein Nickerchen, eine Rennradtour mit ortskundigem Begleiter über 50 km, eine Fahrradtour mit kleinen Hindernissen an der Aller ...Alles war möglich, und wenn man nicht allein bleiben wollte, fand sich immer ein Gleichgesinnter. So gab es jeden Abend, auch nach dem Essen, viel zu erzählen. Am Donnerstag war es in Birgits Wintergarten urgemütlich, am Freitag ging es in eine Kneipe und am Samstag gab es „Dark-Night“ bei Sebastian, für die Leute mit der besten Ausdauer.

Auch das **Kulturprogramm** war wieder sehr schön. Am Freitagabend – vor dem Kneipenbesuch - führte uns eine stilecht mittelalterlich gewandete Nachtwächterin mit ihrer Laterne durch die Gassen der Verdener Altstadt. Wir haben einiges über Straßennamen, Sprichwörter und das Leben vor vielen hundert Jahren in Verden erfahren.

... born for Sport

SPORT
BEHNERT

Marktstr. 116 · 46045 Oberhausen · 0208/22990

SPORT
2000

Man muß nicht der Größte sein, um der Beste zu werden!

Bauklempnerei in Zink, Kupfer, Alu
Neueindeckung · Dachisolierung
Flachdachabdichtung · Gründach
Fassadenbekleidung
Wohnraumfenster
Reparaturdienst



über 50 Jahre
Dachdeckermeister

Eugen Schlautmann

Matzenbergstr. 147 · 46145 Oberhausen
Tel. 0208/672225 · Fax 0208/675041

www.dachdecker-schlautmann.de · e-mail: schlautmannbedachung@t-online.de

Petersiliensträuße werden wir fortan mit anderen Augen sehen und hoffen nie vom „Regen in die Traufe“ zu kommen. Es war ein amüsanter, kurzweiliger Rundgang. Am Sonntag ging es dann noch zu einer Büffelfarm in Warpe. Dort sahen wir Wasserbüffel, konnten Kälbchen streicheln und erfuhren, wie man Büffelmozzarella herstellt. Einige Käse- und Fleischköstlichkeiten wurden dann auch käuflich im Hofladen erworben und mit nach Hause genommen.

Die einzigen Reklamation meinerseits bei dem Trainingslager: Warum war unser Mobbingbeauftragter gar kein Mobber, sondern immer so freundlich um meine Stimme besorgt? Und warum verflixt noch mal war die Trainingslagerzeit so schnell vorbei?

Wir hoffen und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2019

Anke Ruhrmann

(Hier sollte das Gruppenfoto erscheinen, doch durch das neue Gesetz zur Datenverarbeitung ist es nicht möglich, da nicht alle Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung vorliegen.)

David Besé und Melanie Niesner siegen bei den Regionsmeisterschaften

Fünf Leichtathleten unseres Vereins gingen bei den Regionsmeisterschaften in Rhede an den Start .



Melanie Niesner überzeugte als Siegerin im 200 m Lauf der Frauen in 28,00 sec. Dritte wurde sie auf der 100 m Strecke, nachdem sie sich im Vorlauf in 13,53sec qualifizierte und im Endlauf auf 13,49 sec steigerte. Im Weitsprung belegte sie mit 4,56 m Platz fünf.



Stefan Schuchardt lief im 400 m Lauf der Männer als Zweiter in 56,68 sec über die Ziellinie. Störend war nur der Gegenwind auf der Gegengeraden. Über 200 m benötigte er 25,60 sec und wurde Vierter.

Sebastian Brackmann steigerte sich im letzten Versuch des Speerwurfs auf 37,33 m und erreichte Platz 4. Sechster wurde er im Kugelstoßen mit der Weite von 9,95 m.



David Besé trat nach langer Verletzungspause im Weitsprung der Männer an. Er steigerte sich von Versuch zu Versuch und siegte mit der Weite von 6.78 m.

Nicht zufrieden war **Kathrin Boddenberg** mit ihren Ergebnissen. Im Kugelstoßen der Klasse U 18 wurde sie Siebte mit 8,90 m, sprang mit 4,22 m weit unter ihrer Leistung (Platz 9) und kam im Speerwurf in ihrem ersten Wettkampf auf 21,87 m ebenfalls Platz 9.

Drei Titel in Mönchengladbach bei den offenen Nordrhein Seniorenmeisterschaften Niesner und Schuchardt überzeugen

Bei guter Witterung nahmen vier Athleten der DJK SG Tackenberg am Fronleichnamstag bei den offenen Nordrhein-Seniorenmeisterschaften im Mönchengladbacher Grenzlandstadion teil. Als erfolgreichste Athletin stand **Melanie Niesner** in der Klasse W30 gleich dreimal auf dem Podest. Den Nordrhein Titel sicherte sie sich sehr souverän mit einer Zeit von 13,41 sec im 100 m Lauf und bestätigte die bei vorigen Wettkämpfen gezeigten guten Leistungen. Einen zweiten Platz erreichte sie im

800 m Lauf in der Zeit von 2,34,72 min. Zu guter Letzt konnte sie auch im Weitsprung mit verkürztem Anlauf und einer gesprungenen Weite von 4,77m überzeugen und erreichte den dritten Platz in ihrer Altersklasse, weitengleich mit der Zweitplatzierten und nur 15 cm von Platz eins entfernt. Insgesamt war es ein toller und erfolgreicher Wettkampftag für Melanie.

Die Starts von **Stefan Schuchardt** (M35) über 100, 200, sowie 400 m sind kurz nach Ankunft im Stadion in Gefahr geraten. Stefan ist mit seinem bereits vorbelasteten Sprunggelenk umgeknickt und gestürzt. Trotz starker Schwellung ging er dennoch alle Läufe an und das mit steigendem Erfolg. Für ihn sprang der Nordrhein Titel unangefochten im 400 m Lauf in der Zeit von 56,52 sec heraus. Mit starken 25,26 sec über die 200 m kam ein dritter Platz hinzu und die 100 m konnte er nach etwas verpatztem Start trotzdem zufriedenstellend in 12,63 sec auf dem fünften Platz abschließen



Ebenfalls in der Klasse M35 startend, wurde **Sebastian Brackmann** Nordrhein Meister im Kugelstoßen. Nach längerer Durststrecke konnte er hier mit 10,04 m die zehn Meter Marke endlich einmal wieder übertreffen. Nicht zufrieden war er, trotz des dritten Platzes, mit dem Speerwurf und einer Weite von 36,37m, haderte er doch wieder mit dem alten Problem des zu steil stehenden Speeres beim Abwurf. Als



Getränke-Elpenbach

Inh. M. Simon

*Verleih von Zapfanlagen,
Lieferservice etc.*

Elpenbachstr. 1-3
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08 / 60 84 61
Fax: 02 08 / 307 25 61

vierter Athlet ging **Ralf Ingenwerth**, M50, im Kugelstoßen und Diskuswurf an den Start. Letzteren konnte er mit einer persönlichen Bestleistung von 31,27 m in starker Konkurrenz auf dem achten Platz beenden. Ein kleiner Wermutstropfen waren die fünf ungültigen Versuche und damit eine eventuelle weitere Steigerung der Weite. Die Kugel stieß er auf 9,00 m.

Die nächste Station einiger Tackenbergger Senioren/innen sind die Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Gladbeck.

David Besé bester Oberhausener Weitspringer

Bereits zum zweiten Mal wurde David Besé, Leichtathlet unseres Vereins, zum Wettkampf „Tag der Überflieger“ nach Essen-Überruhr eingeladen. Die internationalen Athleten traten im Hoch- und Weitsprung an. Bei Höchsttemperaturen von 28 ° sprang David in der ersten Gruppe der jüngeren Männer im ersten Versuch 6,50 m, steigerte sich auf 6,63 m und im vorletzten Versuch des Endkampfes auf 6,80 m. Damit lag er noch auf dem dritten Platz. Im letzten Versuch konnte er seine Leistung noch einmal verbessern und erreichte Platz zwei mit 6,94 m, sehr zur Freude von Trainerin **Ellen Weber**



. Eine weitere Steigerung ist in diesem Jahr auf jeden Fall noch zu erwarten. Nach der langen Verletzungspause ist jetzt erst einmal Muskelaufbau angesagt. Durch die Unwetterwarnungen fuhren sie zurück nach Oberhausen ohne den Weitsprung der Gruppe zwei abzuwarten. Im Gesamtergebnis beider Gruppen wurde David Fünfter und der Sieger, Zelinka Adam aus Prag, sprang 7,35 m weit.



Spiele unter Freunden Medaillenregen beim DJK Bundessportfest

Unter dem Motto „Spiele unter Freunden“ fand über das Pfingstwochenende

vom 18.-21. Mai 2018 das DJK Bundessportfest im Emsländer Meppen statt. Bereits zum 18. Mal präsentierte der DJK-Sportverband seine Deutschen DJK-Meisterschaften, an denen rund



3.500 Sportlerinnen und Sportler an 18 Wettkampfstätten in 18 verschiedenen Sportarten teilnahmen. An diesem wichtigen Ereignis, das im olympischen Rhythmus nur alle vier Jahre stattfindet, durften auch sechs Oberhausener Leichtathletinnen und -athleten der DJK Tackenberg teilnehmen, die sich zuvor in unterschiedlichen Disziplinen qualifiziert hatten und somit ihre Teilnahmeberechtigung an dem Bundessportfest bestätigten. Den

Auftakt zu der sportlichen Großveranstaltung machte zunächst am Freitag eine gemeinsame Eröffnungsfeier auf der Schülerwiese Meppen, bevor es dann am Samstag in den Wettkampfbetrieb ging.

Den Start am Samstagvormittag machte **Tim Schwarzbäcker** (U18) mit dem 100m-Lauf. Im ersten der drei Vorläufe qualifizierte sich Tim mit einer Zeit von 11,77 für den Finallauf, den er mit 11,68 als Dritter beendete. Aufgrund dieser tollen Leistung bei den U18 hat sich Tim für die Teilnahme an dem internationalen FISEC-Sportevent in Gent/Belgien im Sommer 2018 qualifiziert. Im 200m-Zeitlauf kämpften die Athleten auf gleichhohem Niveau. Tim überquerte als Vierter die Ziellinie mit 24,48 und damit ganz knapp nur zwei Hundertstel hinter dem Drittplatzierten. Den 700g schweren Speer warf Tim auf 39,94m; er erreichte damit zwar nur den 8. Platz, verbesserte seine bisherige Bestleistung um über sieben Meter.

Yannick Smajlovic (M14) hatte sich für fünf Disziplinen qualifiziert und startete am ersten Wettkampftag mit Kugelstoß. Der weiteste Stoß der 4kg-Kugel landete bei 9,96m, was für Yannick im starken Teilnehmerfeld den dritten Platz bedeutete. Bei den 100m-Vorläufen qualifizierte er sich mit einer Zeit von 12,36 und erreichte im Finale als Erster die Ziellinie mit 12,53. Am zweite Wettkampftag begann für Yannick mit 80m-Hürdenlauf, den er in einer tollen Zeit von 11,94 gewann und nicht nur seine bisherige Bestzeit verbesserte, sondern auch eine schnellere Zeit lief als die älteren Jahrgänge M15. Im Weitsprung schaffte Yannick in dem vierten von insgesamt fünf Sprüngen auf 5,79m, bestätigte somit seine aktuelle Jahresbestleistung von 5,80m und wurde mit dem ersten Platz in seinem Jahrgang belohnt. Ohne Pause ging es danach sofort zum Speerwurf, bei dem er sich mit dem ersten Wurf und einer Weite von 40,33m den zweiten Platz sicherte. Mit den insgesamt fünf Medaillen in fünf Wettkämpfen ist er der erfolgreichste Athlet bei der ganzen Veranstaltung.

KSP

Industriehandel GmbH

Herbert Kunz

Am Südbahnhof 12
46238 Bottrop

Telefon (02041) 262800/01

Telefax (02041) 64831

Mobil (0172) 2634013

e-Mail

info@industriehandel-kunz.de

Kanzlei am Antoniepark

(Bürogemeinschaft)

Stefan Horch

Rechtsanwalt

Andrea Thul

Rechtsanwältin u. Notarin

Antoniestraße 83

46119 Oberhausen

Telefon: 0208 / 94 14 90 90

Telefax: 0208 / 60 95 36

Email: rae-horch-thul@t-online.de

Homepage: www.rae-horch-thul.de

Ebenfalls ein erfolgreiches Sportwochenende konnte die 32jährige **Melanie Niesner** für sich verbuchen. Als eine der ältesten Teilnehmerinnen im Wettbewerb startete sie nicht – wie üblich - bei den Senioren, sondern in der Frauenklasse und trat damit gegen eine wesentlich jüngere Konkurrenz an. Bereits am ersten Tag startete Melanie in zwei Disziplinen: Nachdem sie sich im Vorlauf mit 13,40 für das Finale qualifizieren konnte, erreichte sie im Endlauf mit einer noch schnelleren 13,28 den fünften Platz. Ohne Pause ging es nach dem Zieleinlauf direkt wieder zum Start des 800m-Laufes, den sie mit einer guten 2:31,67 beendete und damit auf dem siebten Platz landete. Am zweiten Wettkampftag erreichte sie sowohl im 200-Lauf mit 27,51 als auch bei den 400m mit 61,69 jeweils den zweiten Platz und erlief sich damit nicht nur die Silbermedaillen, sondern bei den 400m auch eine persönliche Bestzeit.

Kathrin Boddenberg (U18) konnte die 3kg-Kugel 9,24m weit stoßen, bestätigte dadurch ihre bisherige Jahresleistung und kam bei der WJU18 auf Platz 9. Beim Weitsprung am Pfingstsonntag steigerte sich Kathrin von Sprung zu Sprung und beendete den sechsten Versuch mit 4,57m und belegte damit den siebten Platz.

Laeticia Mura (W15) begann den ersten Wettkampf mit den 100m-Läufen. Im Vorlauf konnte sie sich mit 13,90 für den Finallauf qualifizieren, den sie dann mit einer Zeit von 14,14 als Fünftplatzierte beendete. Den nachfolgenden 800m-Lauf beendete Laeticia mit einer souveränen Zeit von 2:28,85 und erreichte in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Am Pfingstsonntag standen für Laeticia weitere Zeitläufe an. Beim 80m-Hürdenlauf erreichte sie mit 14,2 sec Platz fünf; im 300m-Lauf konnte sie sich mit einer guten Zeit von 45,06 behaupten und erreichte den dritten Platz.

Jule Goddinger (W14) trat in ihren Disziplinen nur am Pfingstsamstag an. Bei den 100m-Vorläufen qualifizierte sie sich mit 14,03 für das Finale und konnte mit 14,12 einen sechsten Platz belegen. Direkt im ersten Kugelstoßversuch

landete die Kugel bei erfreulichen 8,48m, was eine neue persönliche Bestweite bedeutete. Nach zwei ungültigen Versuchen und einer 7,22m-Weite, verzichtete Jule auf weitere Stoßversuche und erreichte mit der Weite den zweiten Platz. Den anschließenden 800m-Lauf absolvierte Jule mit einer 2:32,15 und konnte damit den dritten Platz bestätigen.

Zusammen mit Trainerin Ida Frambach-Fabry kann die kleine Auswahl der jungen Leichtathletik-Mannschaft stolz auf ihre Ergebnisse sein; mit insgesamt zwölf Medaillen (4xGold, 4xSilber, 4xBronze) im Gepäck haben sich die Tackenberg Athleten im bundesweiten Vergleich bestens behauptet.

Das nächste DJK-Bundessportfest wird in vier Jahren in Ingolstadt stattfinden.

Yannick Smajlovic zweifacher Nordrhein Jugendmeister

Bei der diesjährigen Nordrhein Jugendmeisterschaft in Krefeld-Uerdingen waren zwei Athleten, begleitet von Trainerin Ida Fabry, der DJK SG Tackenberg am Start. Wieder einmal überragte



Yannick Smajlovic (M14) mit zweimal Gold und zweimal Silber und drei persönlichen Bestleistungen. Den Vorlauf über die 80 Meter Hürden gewann er mit einer tollen Zeit von 11,74 Sekunden und mit persönlicher Bestleistung. Den Endlauf entschied er mit 11,83 Sekunden souverän für sich. Beim Weitsprung reichte es

am Ende mit einer Weite von 5,71 Metern zu einem guten zweiten Platz. Ebenfalls Vizemeister wurde er beim 100 Meter Lauf mit 12,12 Sekunden (PB). Zum Schluss ging es zum Speerwurf, bei dem er zunächst auf Platz vier gesetzt war. Dort verbesserte er seine persönliche Bestweite um über zwei Meter und konnte den

Engels

WURST + SCHINKEN

Inhaber: Christian Gewandt

Groß- und Einzelhandlung

Telefon 0208 / 60 74 58

Geschäftszeiten Einzelhandel

Dienstag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Kalveram ***Elektrotechnik***

Obermeidericher Straße 5a

46049 Oberhausen

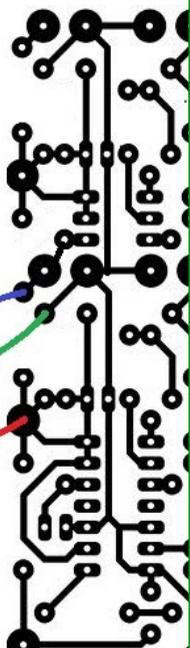
Tel. 0208 / 69 69 99 40

Fax: 0208 / 69 88 07 01

Mobil: 0172 / 174 93 41

Mail: kalveram-elektrotechnik@arcor.de

Home: www.kalveram-elektrotechnik.de



Wettkampf mit 42,55 Metern abschließen. Damit erreichte er an diesem Tag zum zweiten Mal den Titel Nordrhein Jugendmeister.

Auch **Laeticia Mura** (W15) war bei den diesjährigen Meisterschaften in einer super Verfassung. Sie lief zunächst über die 300 Meter in einer Zeit von 43,92 auf den achten Rang. Über die 300 Meter Hürden, Laeticias zweite Disziplin, gab sie noch einmal alles und konnte den dritten Platz erobern. Sie wurde im Ziel mit 48,21 Sekunden gestoppt. Diese Zeit bedeutet für sie persönlicher Bestleistung. Leider verpasste sie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft um knappe 0,21 Sekunden.

Silber für die Stg Ruhr West bei den Senioren DM in Mönchengladbach

Die diesjährige Deutsche Senioren Meisterschaft wurde in Mönchengladbach ausgetragen. An drei Tagen bei Temperaturen von 30 Grad waren die Teilnehmer der DJK SG Tackenberg erfolgreich.

Im Weitsprung belegte **Nora Stevic** (W40) den 9.Platz mit einer Weite von 4,62m. Nora war mit dieser Leistung nicht zufrieden, hatte aber auch Probleme mit dem Knie. Sie musste sich schonen, weil sie an der 4x100m Staffel teilnahm.



Bei dieser Staffel (W40) waren von der den DJK SG Tackenberg **Nora Stevic** und **Sabine Timm** aufgestellt, sowie Anja Tempelhoff und Anke Pirsig. Sabine Timm lief als Startläuferin souverän an und überreichte den Stab an Nora Stevic. Nach einem tollen Lauf von Nora, Anke und Anja konnten Sie den zweiten Rang erobern. Mit einer Zeit von 54.34 Sekunden liefen sie über die Ziellinie und gewannen die Silbermedaille. Nach so einem erfolgreichen Tag freuen Sie sich jetzt schon auf die Deutsche Meisterschaft (Team), welche in Baunatal ausgetragen wird.

David Besé Sechster bei der NRW GALA in Bottrop



Bei der NRW Gala in Bottrop stand David Besé mit seiner diesjährigejn Bestleistung von 6,94 m im Weitsprung auf der Teilnehmerliste der Männer. Der erste Versuch mit 6,79 m war sehr vielversprechend, da David sein Ziel, die 7 Meter Marke erneut zu erreichen, fest im Blick hatte. Doch der zweite Versuch war leider ungültig und es folgte der nächste Sprung mit einer Weite von 6,84 m. Damit qualifizierte er sich für den Endkampf der besten acht Springer. Leider konnte er sich dann nicht mehr steigern und so reichte diese Weite zum sechsten Platz. Es war erst der dritte Wettkampf in diesem Jahr, da die Probleme an den Adduktoren immer wieder auftraten. Mit dem neuen längeren Anlauf kommt David sehr gut zurecht und so hofft er, seine Trainingsweiten auch im nächsten Wettkampf zeigen zu können.

Yannick Smajlovic NRW-Vizemeister

Was für ein Wettkampf Wochenende für **Yannick Smajlovic** (M14). Er ging in vier Disziplinen an den Start und am Ende reichte es zu Silber und Bronze. Bei sehr hohen Temperaturen und schönstem Sommerwetter waren in diesem Jahr die NRW Meisterschaften der Leichtathleten in Duisburg zu Gast. Yannick Smajlovic, als einziger Vertreter der DJK SG Tackenberg, ging zunächst als einer der Favoriten bei den 80m Hürden an den Start , aber nach einem Fehlstart wurde er disqualifiziert und der Hürdenlauf hatte sich erledigt. Enttäuscht und wütend startete er

drei Stunden später beim Weitsprung. Auch hier lief es zunächst nicht gut, aber nach mehrfacher Umstellung des Anlaufs, biß er sich durch den Wettkampf und landete am Ende mit persönlicher Bestweite von 5,98 m auf Rang drei.

Am zweiten Wettkampftag lief es zunächst deutlich besser. Hier startete Yannick als erstes über 100 m . Bei dieser Disziplin war er an Platz sechs gesetzt, verbesserte aber seine persönliche Bestzeit um drei Hundertstel und wurde am Ende mit einer Superzeit von 11,84 Sekunden NRW



Vizemeister. Mit dieser Zeit ist er in Deutschland im Augenblick in den Top Ten seiner Altersklasse. Leider verpasste er die Quali für die Deutschen



Meisterschaften für die Klasse M15 um 0,04 Sekunden, aber er hat ja noch ein Jahr Zeit. Zum Schluss ging Yannick bei den Stabhochspringern an den Start. Auch hier lief es zunächst gut, doch im letzten Versuch bei einer Höhe von 2,95 m, war Yannick eigentlich schon mit viel Spielraum über der Latte, doch der Stab fiel genau in die falsche Richtung und riss die Latte, der Traum einer dritten Medaille war ausgeträumt. Das war für Yannick sehr enttäuschend, denn hier blieb er deutlich unter seinen Mög--lichkeiten.

Am Ende reichte es zu dem undankbaren vierten Platz. Alles in allem waren die Trainer **Ralf Ruhrmann** und **Ida Fabri** hochzufrieden mit den gezeigten Leistungen.



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Kay-Uwe Heyer
Tel. 0208 97041413
Fax 0800 2875322551
kay-uwe.heyer@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/kay-uwe.heyer
Erzbergerstr. 119
46145 Oberhausen-Alsfeld
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Pina Bruno
Tel. 0208 3857676
Fax 0800 2875323869
pina.bruno@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/pina.bruno
Timmerhausacker 7
46145 Oberhausen-Tackenberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tackenbergger Leichtathletinnen bei der EM

Unter dem Motto Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin, machten sich vier Leichtathletinnen der DJK SG Tackenberg auf, um Eindrücke von der Leichtathletik EM zu sammeln. Umweltfreundliche An- und Abreise mit dem Zug, Übernachtung im Hotel, Breitscheidt Platz und Olympiastadion gehörten zum



Programm, das vom DJK Sportverband DV Essen e.V. angeboten wurde. Natürlich kam das Kulturelle auch nicht zu kurz, wie Besichtigung des Reichstages mit einem Essener Bundestagsabgeordneten und alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Ausgiebig Shoppen macht auch in der Bundeshaupt-

stadt sehr viel Spaß! Die größten Emotionen kamen aber beim tollen Sieg des deutschen Zehnkämpfers auf.

Engagiert als Kampfrichter

Tackenbergger bei der Para Leichtathletik-EM

Die Para Leichtathletik-Europameisterschaft begeisterte zuletzt die Sportwelt. Auch einige DJK SG Tackenbergger sind nach Berlin gereist. Sie vergrößern nicht nur die Fan-Gemeinde, sondern leisten auch ihren Beitrag zum Gelingen dieser Großveranstaltung. Dafür haben sie extra Sonderschulungen besucht, denn die normale Kampfrichterausbildung reicht nicht für die Para-europäischen Wettbewerbe aus. Nun stehen sie im Friedrich-Jahn-Stadion und freuen sich über die gezeigten Leistungen der Athleten. Spitzensportler auf höchstem Niveau und den nahen Kontakt zu den Sportstars, wie zum Beispiel Heinrich Popow, zu erleben, ist etwas Besonderes. Darüber hinaus zeigt sich das Engagement von **Dorothee Kämmerer**, **Jules Moto** und **Tim Schwarzbäcker**, wie Integration im Sportverein gelebt wird. Weitab von den großen

Meisterschaften zählt bei den Tackenbergern, bei allem Ehrgeiz sportlicher Erfolge und vordere Plätze zu erzielen, doch die Gemeinschaft und die Freude am Sport.

Stefan Schuchardt mit zwei Saisonbestleistungen bei den Deutschen Meisterschaften

In Mönchengladbach fanden die Deutschen Senioren-Meisterschaften statt.

Stefan Schuchardt ging sowohl über die 200m als auch die 400m an den Start.

Da Stefan mit Adduktoren-Problemen vorbelastet anreiste, war im Vorfeld überhaupt nicht klar, ob oder wie er die Strecken absolvieren könnte.

Sein Physiotherapeut Eugen hatte aber offensichtlich ganze Arbeit geleistet und zusammen mit einem angepassten Aufwärmprogramm lief es für Stefan sogar besser als erwartet.

Samstag erreichte Stefan über 400m in 56,03s den achten Platz und verbesserte seine Saisonbestleistung gleich um eine halbe Sekunde.

Am Sonntag machten die Adduktoren wieder etwas mehr Probleme, das gab sich aber dann auch nach dem Aufwärmen, sodass es keine Behinderung darstellte. Nach fast schon gewohnt verpatztem Start stellte Stefan jedoch trotzdem seine Saisonbestleistung (25,26 s) ein und landete ebenfalls auf dem 8.Platz.

FISEP-FISEC Games 2018 in Genk

Vom 14.07-20.07.'18 startete ich, **Tim Schwarzbäcker**, bei den FISEP-FISEC Games in Genk (Belgien) über 100m, 4x100m und 200m für die deutsche Mannschaft des DJK-Verbandes. Wir reisten am Samstag in Duisburg ab mit einer Mannschaftsstärke von 19 Personen und waren damit die größte Mannschaft in der

Leichtathletik. Wir kamen zügig an und überlebten die erste Nacht in den warmen Bungalows. Am nächsten Tag mussten wir früh raus, um das Stadion zu Erkunden und eine lockere Trainingseinheit zu absolvieren, wo wir zum ersten Mal die Staffel übergaben und Abläufe geklärt haben. Nach dem Training verbrachten wir den ganzen Tag auf dem Campus vom Atlas College und warteten bis die Eröffnungsfeier mit Einmarsch startete. Nach einer Überzeugenden Rede der Leiter dieser Spiele begaben sich alle 16 Nationen, 9 in der Leichtathletik vertreten, zu ihren Unterkünften. Am Montag stand dann der 100m und 200m Vorlauf für mich an. Anfangs haperte es bei mir mit den Starts, doch sowohl bei den 100m (11,57s) als auch bei den 200m (23,72s) lief ich eine neue Bestzeit. Somit hatte ich mich in beiden Disziplinen mit einen „q“, je als 5.ter für den Endlauf, qualifiziert. Nach diesem erfolgreichen ersten Tag für die ganze Mannschaft, entspannten wir uns in den Unterkünften mit einem Sonnen- und Wasserbad im See. Dienstag 6 Uhr, alle stehen auf für den 2.ten von insgesamt 3 Tagen der Leichtathletik. Zuerst lief ich die 100m mit leider 11,77s und wurde in der gesamt Wertung 5.ter, jedoch der schnellste Deutsche. Nach der nicht so zufriedenen Zeit auf 100m, versuchten wir es bei der 4x100m und wurden mit 45.05s 4.ter Und waren damit mehr als zufrieden. Leider konnte ich nicht für den 200m Endlauf starten, da ich schon am 18.07 Abreisen musste, um meinen Flieger in den Urlaub zubekommen. Trotzdem blieb ich bei den 200m auf den 5.ten Platz.



Ich konnte mit vielen neuen Erfahrungen abreisen und genoss diesen Teamgeist und Zusammenhalt der deutschen Mannschaft und ich hoffe, alle bei den FISEP-FISEC Games 2020 in Duisburg wiederzusehen.

Berichte aus der Handball - Abteilung

Sommerbericht der Handballer:

Auch in diesem Sommer verkürzten die Handballer sich die Sommerpause nach der Hallensaison (Erneut Platz vier in der Kreisliga) durch den Besuch vieler Turniere. Ähnlich den letzten Jahren konnten einige Achtungserfolge erzielt werden. So belegte man beim HSC Osterfeld den vierten Platz, bei der DJK Huttrop Platz drei und in Bottrop scheiterte man erst im Finale an der Titelverteidigung. Das eigene Turnier beendete die DJK auf dem dritten Platz, die zweite Mannschaft wurde Fünfter. Leider sagten drei Teams kurzfristig ab (oder kamen einfach nicht), sodass das Turnier zu einer kleinen Testspielserie wurde. Den Titel verteidigte der MTV Rheinwacht Dinslaken III vor dem HSC Osterfeld, Platz vier ging an den Styrumer TV.

Am vergangenen Sonntag begann dann die Kreisligasaison in der Halle, der Saisonstart glückte in Aldenrade mit einem letztlich souveränen 31:25-Sieg.

1.Spieltag: TV Walsum-Aldenrade II - DJK 25:31 (11:14)

In einem Spiel von mittelmäßigem Niveau sah man beiden Teams an, dass der Handball während der Sommerpause eher in der Ecke lag: Nach elf Minuten egalisierte die DJK in einer ausgeglichenen Anfangsphase zum 3:3. Dass es bis hierher nicht mehr Tore gab, lag insbesondere an der desaströsen Wurfausbeute der Tackenberges, die in der Deckung gut standen, sich aber vorne nicht belohnten und den gegnerischen Torwart immer wieder zu Paraden animierten. Das besserte sich in der Folge ein wenig, doch die Deckungsarbeit ließ nach. Der TVA übernahm die Führung und blieb bis zur ersten Auszeit der DJK vorn (9:8 nach 21 Minuten). Die Auszeit zeigt Wirkung, die DJK ging konzentrierter zu Werke, drehte das Spiel und setzte sich bis zur Pause sogar etwas ab (11:14). Bis zur 37. Minute waren die Gastgeber dann aber schon wieder dran (16:17), insbesondere die Abwehr der DJK verpasste den Anpfiff zur zweiten Halbzeit. Dass der TVA in der Folge nicht noch einmal in Führung ging, lag vor allem am eigenen Unvermögen - die DJK fand in dieser Phase kaum statt. Dennoch sorgten einfache Fehler des Gegners immer wieder für Tempogegenstöße, die 8-Tore-Führung nach 48 Minuten schien eine Vorentscheidung zu sein (17:25). Doch auch, dass sie das war und der TVA nicht mehr näher heran kam als bis auf vier Tore (24:28), lag mehr am Gastgeber als an

den Gästen, die immerhin konsequent die sich bietenden Chancen nutzten und am Ende verdient gewannen.

Zur nächsten Woche sollte eine Leistungssteigerung her - mit Eintracht Mülheim kommt erneut ein Gegner, gegen den man sich in der Vorsaison in beiden Spielen schwer tat.



**Wir gratulieren
allen Mitgliedern, die in diesem
Quartal ihren Geburtstag feiern,
ganz herzlich und wünschen
alles Gute für den weiteren Le-
bensweg, vorallem Gesundheit.**

Leider gibt es ein neues Gesetz, dass die Veröffentlichung von Daten und Bildern nur noch mit der Einverständniserklärung der Mitglieder erfolgen darf.



Inhaber: Christoph & Claudia Lenko
Oberhausener Straße 391 · 46240 Bottrop · Tel (0 20 41) 9 40 84

e-Mail: info@forsthausspecht.de · www.forsthausspecht.de

**Täglich ab 11 Uhr geöffnet.
Mittagstisch von 12:00 - 15:00 Uhr,
Abendstisch von 18:00 - 22:00 Uhr**

HOCHBAU



ZIMMEREI

SCHLOSSEREI



TRADITION + TECHNOLOGIE

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Tiefbau
- Holzfachwerksbau
- Kunstschmiede
- Stahlbau
- Ingenieurbau
- Gebäudehebungen bis 1000 t
- Entspannungsbohrungen bis DN 600
- Horizontalbohrungen bis DN 400
- Diamantsäge- und Bohrarbeiten
- Verpressarbeiten